

SCHWARZES BERGSCHAF



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: SBS
Herkunft: einheimisch

Rassenschlüssel: 38
Rassegruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2011
Rote Liste: PERH

Rassetypische Merkmale

Das Schwarze Bergschaf ist ein mittelgroßes bis großes, ganzfarbig schwarzes Landschaf der Alpenregion. Der schmale Kopf ist ramsnasig, hornlos und trägt breite, hängende Ohren.

Das Vlies besteht aus einer schwarzen Schlichtwolle in einer Feinheit von 32 bis 36 Mikron. Zweimal jährlich Schur. Das Brunstverhalten ist ausgeprägt asaisonal. Erstzulassung ist mit 8 Monaten möglich.

Zuchtziel

Züchtung eines an raue Hochgebirgsbedingungen anpassungsfähigen, frühreifen Schafes mit hoher Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und besten Muttereigenschaften.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	85 – 110	6,0 – 8,0		80 – 85
Jährlingsböcke	70 – 80	5,0 – 6,0		
Mutterschafe	70 – 80	4,0 – 6,0	180 – 200	72 – 80
Jährlingsschafe	50 – 60	4,0 – 5,0		

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 250 - 300 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 42 kg.

Bestand Bayern

Böcke: 5	Schafe: 118	Zuchtbetriebe: 5
----------	-------------	------------------